



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden
Rundschreiben vom 18.05.2022

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Witterung

Die sommerlichen Temperaturen halten diese Woche noch an. Für morgen Abend werden lokale Gewitter gemeldet. Eigene Wetterberichte im Auge behalten.

Kernobst

Schorf/Mehltau: Die meisten Ascosporen sind ausgeschleudert worden, lediglich in Anlagen mit restlichem Falllaub sind noch Sporenausstöße möglich. Kontrollieren sie in ihren Anlagen weiterhin auf Befall, um eine Strategie für die Sekundärsaison festzulegen. Die Infektionen ab dem 05. Mai werden erst in den kommenden Tagen sichtbar werden. Je nach Schorfbefall sind wöchentliche bis zehntägige Behandlungen bzw. Belagserneuerungen nach mehr als 25 - 35 mm Niederschlag anzustreben. Verwenden Sie Dithianon- oder Captan-haltige Fungizide unter Zusatz eines Mehltaufungizides wie z. B. Systhane 20 EW 0,125 l* oder Talendo 0,125 l* oder Topas 0,125 l*. Wo in Kürze eine Behandlung mit Movento SC 100 ansteht, empfehlen wir ein Dithianon Produkt.

Feuerbrand- Erinnerung: Bei den anhaltend warmen Temperaturen und den lokalen Niederschlägen wird, (Junganlagen, Nachblüher) an neu aufblühenden Blüten innerhalb von 1 bis 3 Tagen nach Aufblühen bzw. letzter Behandlung erneut ein Infektionsrisiko durch Feuerbrandbakterien erreicht.

Apfelwickler: Der Schlupf der Eiablage von letzter Woche beginnt. Wir empfehlen die erste Coragen Behandlung 0,0875 l* (B4, max. 2x, WZ 14 Tage). Je nach Befallsdruck kann auch eine Behandlung mit einem Granuloviren- Präparat erfolgen.

Es wird keine Anwendung von Steward gegen Apfelwickler empfohlen!

Blutlaus-Erinnerung: Bei Befall empfehlen wir eine Behandlung mit Movento SC 100 0,75 l* (**B1**, max. 2x, max. 1,875 l/ Behandlung, max. 3,75 l/ha und Saison). Blühender Unterbewuchs ist vorher zu mulchen. Eine Nebenwirkung auf Blattläuse, Blattgallmücken und Rostmilben ist vorhanden, auf Spinnmilben nur eine eingeschränkte. Anwendung: Bei Temperaturen bei ca. **20°C** und trocken. Kann auch in den Abend hinein behandelt werden, dann langsames antrocknen.

Birnblattsauger: Die Witterung begünstigt derzeit die Populationsentwicklung. Ein Großteil der bisherigen Eiablagen ist bereits gelb gefärbt, erste Larven sind geschlüpft. Die Eiablage hält weiter an! Wo noch nicht geschehen empfehlen wir eine Behandlung mit Movento SC 100 (**B1**).

Spinnmilben: Es findet nun die Eiablage der 1. Sommergeneration statt. Kontrollen durchführen. Bei über 25% befallener Blätter empfehlen wir den Einsatz von Milbeknock Top zu Schlupfbeginn einzuplanen.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Steinobst

Kirschfruchtfliege: Der Flug nimmt bei den warmen Temperaturen stetig zu. Eiablagen erfolgen auf die Früchte ab Gelbfärbung. In bekannten Befallslagen und bei Frühsorten (Burlat) wird eine Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg* (B4, WZ 7 Tage, max. 2x) empfohlen.

Kirschessigfliege: In der Ortenau werden bereits erste Eiablagen an umfärbenden Früchten gemeldet. Zu eigenen Kontrollen wird geraten. Bei beginnendem Befall wird im Lauf dieser Woche eine Behandlung mit Exirel 0,375 l* (max. 1 l, Art.53, B1, WZ 7 Tage) oder mit Mospilan SG 0,125 kg* (Nebenwirkung bei Fruchtfliegenbekämpfung) empfohlen. Bei Tafelkirschen mit Überdachung sollte zur Gelbfärbung der Früchte die seitliche Einnetzung geschlossen werden.

Schwarze Kirschenlaus: Die Koloniebildung an den Triebspitzen nimmt nun deutlich zu. Bisher unbehandelte Anlagen umgehend kontrollieren. Zur Bekämpfung steht Tepeki 0,07 kg* (B2, max. 0,14 kg/ha = 2 m Kh) oder Movento SC 100 0,5 l* (**B1**, bienengefährlich) zur Verfügung. Vor einem Einsatz von Movento SC ist blühender Unterwuchs zu mulchen. Bei kleinen Kolonien kann auch noch Neem Azal TS 1,5 l* eingesetzt werden.

Fruchtmonilia: Aktuell ist der Infektionsdruck gering. Bei zunehmend unbeständiger Witterung ist eine Behandlung mit z.B. Luna Experience 0,2 l* oder Signum 0,25 kg* einzuplanen. Bei Tafelkirschen für genossenschaftliche Vermarktung ist Luna Experience zu verwenden.

Strauchbeeren

Johannisbeere und Stachelbeere: Maulbeerschilddlaus: Der Schlupf der Crawler hat eingesetzt. In Befallslagen wird eine Behandlung mit Movento SC 100 0,75 l (WZ 14 Tage, **B1**, bienengefährlich!) empfohlen.

Mehltau: Fungizidbehandlungen fortführen.

Termine

Breitenhoftagung – Treffen der Steinobstbranche in der Schweiz:

Samstag, 28. Mai 2022 ab 9.30 Uhr Breitenhoftagung, Wintersingen BL

Aktuelles zur Produktion und Vermarktung, Betriebsrundgang (Frostbekämpfung und –prävention, Innovativer PS bei Kirschen, Zwetschgen-UFO Erziehungssystem). Mehr unter Veranstaltungen auf www.agroscope.ch

Letzte IP-Termine für 2022:

Dienstag, 24.05.: 9:00 Uhr Königschaffhausen (Grasiger Weg, Michael Schmidt)
13:30 Uhr Laufen (hinter der WG, beim Schuppen)

Dienstag, 31.05.: 9:30 Uhr Egringen (Gemeinschaftsanlage)
13:30 Uhr Niedereggenen (in der Kurve beim Stall, Richtung Feuerbach)

In eigener Sache

Nächste Woche bin ich nur am 23.05 telefonisch erreichbar, danach bin ich auf einer Fortbildung plus Feiertag. Sie können mich jedoch per WahtsApp oder Email erreichen. In dringenden Fällen bitte an die Kollegen aus Offenburg wenden: Herr Bernhart: (0781 8057106, matthias.bernhart@ortenaukreis.de).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
